Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 37

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

war, ist am vorletzten Montag, mit einem neuen Schwanz versehen, wieder an seine Stelle gebracht worden. Der Schlosser Gustav Feer führte in Anwesenheit einer großen Volksmenge, welche, die Nase in die Luft erhoben, dem seltsamen Ereigniß zuschaute, ohne Unfall, und ohne daß er ein Gerüst oder eine Leiter gebrauchte, die Aufgabe aus. Der Hahn, in dessen Innern die verschiedenen Blätter von Lausanne, der Staatskalender, das Amtsblatt und andere Schriften verschlossen waren, wurde von Hrn. Schlossermeister Fatio wieder hergestellt. Er mißt vom Schnabel bis zum Schwanzende einen Meter und wiegt 30 bis 35 Kilos.

Straßburg hat im Jahre 1878/79 eine Wasserleitung erstellt nach den Rathschlägen und Angaben, die der „bewährteste Ingenieur für solche Anlagen", Stadtingenieur Bürkli-Ziegler in Zürich, dem Bürgermeister Back und Stadtarchitekten Conrath ertheilt hatte. Nun sollen nach der Straßburger Post, der wir diese Angaben entnehmen, die Vororte in den Bereich der Wasserleitung gezogen und es sollte zu diesem Behufe ein neuer Wasserthurm erbaut werden. Auch jetzt wieder zog Bürgermeister Back Herrn Bürkli als Berather zu und dieser sprach, nachdem er die Sachlage studirt hatte, die Hoffnung aus, ohne Anlage eines Wasserthurmes fertig zu werden, wodurch viele Kosten erspart würden. Er gedenkt durch die Legung eines Druckrohrstranges vom bestehenden Wasserthurm über die neue Universitätsbrücke bezw. im Zuge der Schwarzwald- und Vogesenstraße zu den Zweigleitungen so viel Druck für die Anlagen des Stadterweiterungsgebietes zu erhalten, daß eine neue Wasserthurmanlage unnöthig wird. Der Bürgermeister hat den Stadtingenieur Bürkli-Ziegler mit der Ausarbeitung eines dahingehenden Planes und Gutachtens betraut. Schon die erste vor elf Jahren nach Bürkli's Angaben ausgeführte Wasserleitung hat die Stadt Straßburg eine Million weniger gekostet, als ein Frankfurter Haus für die Herstellung gefordert hatte.

Sprechsaal.

(Eingesandt.)

In einem Artikel (Nr. 34) dieses Blattes und des „Bund" vom 24. November d. J. wird ein Herr Zivilingenieur Böttcher in Paris als der gewissenlose Präsident eines Schwindelinstitutes (Akademie der Erfinder in Paris) dargestellt und Jedermann gewarnt, sich vor Geschäften mit diesem Herrn wohl zu hüten. Da ich aus eigener Erfahrung von Herrn Böttcher das Gegentheil sagen kann, so fühle ich mich, nach solcher Anschuldigung, verpflichtet, es auch öffentlich zu thun.

Durch ein sehr bescheiden gehaltenes Zirkular bin ich letzten Sommer auf den Namen Böttcher aufmerksam gemacht worden. Das Zirkular enthielt weiter nichts als die Anzeige von der Existenz eines internationalen Büreau für Erlangung und Verwerthung von Erfindungspatenten in den verschiedenen Ländern. Dieser Anzeige waren eine Anzahl guter Zeugnisse über geleistete Dienste beigefügt. Auf Grund dieser Zeugnisse (ich habe auch zwei sehr gute Zeugnisse von Schweizern gelesen) habe ich mich mit Herrn Böttcher in Geschäfte eingelassen und ihm für meinen Apparat „Naturzeichner" die Erwirkung der Patente in Frankreich, Belgien und England übertragen. Herr Böttcher hat diese Eingaben schnellstens und zu meiner besten Zufriedenheit besorgt und kann ich ihn darum auch bestens empfehlen. Ich bin auch überzeugt, daß er die Verwerthung der betreffenden Patente eifrig betreiben und ebenso gewissenhaft besorgen wird.

Von einer „Erfinder-Akademie" habe ich nie ein Wort gehört, ebensowenig wurde mir ein Diplom zur Verfügung gestellt, noch hatte ich andere sogenannte „Leimbriefe" oder „Leimofferten" erhalten. Ich hatte auch Gelegenheit, mit Herrn Böttcher persönlich zu sprechen; aber auch in diesem Falle machte er den besten Eindruck auf mich: solid und bescheiden.

Joh. Schweri, Lehrer,
Ramsen (Schaffhausen).

Fragen.

326. Welcher Fabrikant liefert Baunägel und Stiften in beliebigem Quantum?

327. Wer liefert solid und billigst zur Ausrüstung eines Möbelmagazins courante Möbel in tannen (weiß), sowohl massiv als fournirt ꝛc.?

328. Wer liefert Beschläge zu der St. Galler Schulbank?

329. Wo kann man ganz dünnes Kupfer oder Messingblech beziehen?

330. Wie werden Messingketten (für Fleischwaagen) gelb gebeizt (gebrannt)?

331. Wer reparirt größere hölzerne Schneidzeuge, wie solche bei Holzdrechslern gebraucht werden?

332. Wer liefert oder fabrizirt in der Schweiz sauber gearbeitete Relief-Preßplatten für Cementplattenfabrikation?

Antworten.

Auf Frage **302.** Wenden Sie sich an David Ullmo, 18 Rue du Collège, Chaux-de-Fonds.

Auf Frage **320.** Fabrizire Kochhäfen von Eisenblech, überhaupt wasserdichte Geschirre von Eisen in beliebiger Größe. Seifenkessel, Farbkessel und Maischgeschirre ꝛc. ꝛc. A. Labhart u. Co., Steckborn.

Auf Frage **320.** Kochhäfen aus Eisenblech nach Maß verfertigt Joh. Müller, Kupferschmied, Tann b. Rüti (Zürich).

Auf Frage **314.** Für das Leimen von Holzkoffern ist der Käseleim entschieden am besten. Ich liefere seit Jahren schon einem Kofferschreiner, der damit überaus zufrieden ist. E. E. Schaffitz, Schaffhausen.

Auf Frage **301.** Offerire Ihnen zwei Längetheilmaschinen für alle Ländermaße. Offerten an Hoffmann, Ingenieur, Oerlikon. Zu sprechen Hotel Bahnhof, von 10—3 Uhr.

Auf Frage **311.** Für angegebenes Gefälle und Wassermenge ist ein Ponceletrad zu empfehlen. Ich baue eiserne Wasserräder als Spezialität und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ch. Schnider, Maschinenfabrik Neuveville (Bern).

Auf Frage **325.** Für Ihre Zwecke ist jedenfalls das Beste: „Der Schweizer Holzstyl in seinen kantonalen und konstruktiven Verschiedenheiten". Von Prof. Ernst Gladbach. Zu beziehen durch Cäsar Schmidt, Buchhandlung, Zürich.

Auf Frage **317.** Wenden Sie sich an die Firma J. Widmer u. Brunner, obere Kirchgasse 25, Zürich.

Auf Frage **318.** Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Widmer u. Brunner, ob. Kirchgasse 25, Zürich.

Auf Frage **317.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Grambach u. Linsi, Brungasse 8, Zürich.

Auf Frage **318.** Grambach u. Linsi, Tafelglashandlung in Zürich, empfehlen sich für die Lieferung gewünschter Diamanten.

Auf Frage **316.** 5 Meter Gefälle mit 10 Liter Wasser per Sekunde geben 50 Kilogrammmeter und solche braucht es 75 für 1 Pferdekraft. Es gibt auf dem Getriebe knapp $1/2$ Pferdekraft und könnte am besten durch eine leichte, von Blech geniethete Turbine verwendet werden, welche auf einer harten Körnerspitze läuft. Eine Handbetrieb-Bandsäge kann man damit treiben, jedoch nicht große Leistungsfähigkeit erwarten. Diese Kraft wäre gut für einen einzelnen Drechsler.

Auf Frage **315.** Wenden Sie sich an F. A. Bantel, Schlosserei, Winterthur.

Auf Frage **313.** Fenster gewünschter Art, auch mit Einsätzen, Standesscheiben, Wappen ꝛc. in solider Bleifassung und Rahmen liefert B. Inderbitzin, Glaser, Schwyz.

Auf Frage **316.** Eine Wasserkraft nach Ihren Angaben hat 5 Pferdekräfte bei 75 Prozent Nutzeffekt; Sie hätten somit genügend Kraft zum Betriebe einer Band- und Zirkularsäge. Bei mir ist eine solche Turbinenanlage in Betrieb nach meiner eigenen Konstruktion und können Sie dieselbe zu jeder Zeit besichtigen. Eug. Haas, mechanische Werkstätte, Flawyl.

Auf Frage **309.** Holzgestelle mit Schlitten für Fraisen, sowie komplete Fraisen in Holz- und Eisengestell liefert billigst die mech. Werkstätte Burgherr in Hünibach-Thun.

Auf Frage **316.** Ein Wasserzufluß von 10 Liter per Sekunde bei 5 Meter Gefäll ergibt eine absolute Wasserkraft von 0,66 Pferdekraft. Für deren Ausnutzung ist ein Wasserrad zu empfehlen, welches bei 80 Prozent Nutzeffekt 0,52 Pferdekraft ergibt. Diese Kraft würde hinreichen, eine gut konstruirte Bandsäge zu betreiben, zum Schneiden von bis 60 Millimeter dickem Holze. Mit Fragesteller wünscht in Unterhandlung zu treten A. Burgherr, Konstrukteur, Hünibach b. Thun.

Auf Frage **299.** Unsere kleinen Vollgatter benöthigen, je nach Blättereinsatz, 3—5, und unsere Horizontalgatter 2—3 Pferdekräfte. Gebr. Ernst, mechanische Werkstätte, Müllheim (Schweiz).

Auf Frage **320.** Kochhäfen aus Eisenblech fabrizirt als Spezialität T. Amsler, Feuerthalen (Schaffhausen).

Auf Frage **315.** Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespon-